

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0127/2015
Auskunft erteilt:	Frau Wildt
Ruf:	492 67 03
E-Mail:	WildtB@stadt-muenster.de
Datum:	03.03.2015

Betrifft

European Energy Award 2015 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Beratungsfolge

14.04.2015	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
30.04.2015	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Vorberatung
06.05.2015	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
06.05.2015	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Dem im Rahmen des European Energy Award erstellten „Energiepolitischen Arbeitsprogramm der Stadt Münster“ (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Umsetzung der Einzelmaßnahmen zusätzliche Haushaltsmittel nicht erforderlich sind, da sie bereits veranschlagt sind. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen, soweit sie mit Kosten verbunden sind, stehen unter dem Vorbehalt der jährlichen Etat- und Konsolidierungsbeschlüsse des Rates (Finanzierungsvorbehalt).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine zusätzlichen Finanzmittel erforderlich.

Begründung:

Die Stadt Münster nimmt seit Herbst 2004 am European Energy Award teil. Der Rat der Stadt Münster hat am 11.02.2015 die erneute Fortführung der Teilnahme der Stadt Münster am European Energy Award (EEA) beschlossen (V/0021/2015). Der EEA ist ein in der Schweiz entwickeltes Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Städten und Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft geleistet haben und weiterhin leisten wollen. Der EEA dient sowohl als effizientes Steuerungs- und Controllinginstrument als auch zum EU-weiten Benchmarking der Kommunen im Bereich Energieeffizienz.

Bereits in den Jahren 2005, 2009 und 2012 ist Münster mit dem European Energy Award GOLD® mit 80 % , 84% sowie mit 90% der möglichen Punkte ausgezeichnet worden. 2012 ist Münster damit Spitzenreiter auf Europäischer Ebene geworden. Im Jahr 2015 steht nun die turnusmäßige Re-Zertifizierung der Stadt Münster mit dem European Energy Award GOLD® an.

Im Rahmen der aktuellen Ist-Analyse (auf der Basis des Jahres 2013) konnte auf Grund einer kontinuierlichen Fortführung der Klimaschutzaktivitäten der Stadt das bisherige Ergebnis mit 90% der erreichbaren Punktzahl wieder erzielt werden. Dieses Ergebnis stellt insbesondere auf Grund der Novellierung und Verschärfung des Audittools und seiner Anforderungen (2012/2013) indirekt sogar eine Verbesserung des Gesamtergebnisses dar. Die endgültige Punktzahl wird erst nach Durchführung der internationalen Auditierung und Validierung durch das EEA Forum im Herbst 2015 feststehen.

Für die Re-Zertifizierung muss neben der Ist-Analyse auch wieder ein energiepolitisches Arbeitsprogramm (Anlage 1) aufgestellt und beschlossen werden. Das energiepolitische Arbeitsprogramm ist auf Grundlage der Ergebnisse der Ist-Analyse vom Energieteam (d.h. den jeweiligen Energiemitarbeitern der unterschiedlichen Fachämter: Amt für Grünflächen und Umweltschutz; Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung; Amt für Immobilienmanagement; Tiefbauamt; Abfallwirtschaftsbetriebe Münster und Stadtwerke Münster GmbH) als Maßnahmen- und Ideenplan für die kommenden Jahre aufgestellt worden, wobei beispielhaft Maßnahmen für die unterschiedlichen Arbeitsbereiche aufgenommen worden sind. Für die Umsetzung der Maßnahmen entstehen keine zusätzlichen Kosten, da sie im Rahmen der bestehenden Ämterbudgets umgesetzt werden. Mit den genannten Maßnahmen kann in bestimmten Bereichen eine weitere Erhöhung der Punktzahl erreicht werden. Kontinuierliche Maßnahmen wie z.B. allgemeine Kampagnen oder die Fortführung bestehender Maßnahmen sind dabei nicht vollständig in das energiepolitische Arbeitsprogramm aufgenommen worden.

Damit die Zertifizierung im Juni 2015 durchgeführt werden kann, muss der Beschluss des energiepolitischen Arbeitsprogramms im Mai 2015 beim Auditor vorgelegt werden. Die Auszeichnungsveranstaltung wird dann im Herbst 2015 stattfinden. Über die Ergebnisse der Zertifizierung wird in den politischen Gremien berichtet.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1: Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2015